



Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 09.03.2017

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Burgsaal
Obergasse 2, 35519 Rockenberg
Zeit: 17:30 – 20:05 Uhr

Protokollantin: Sandra Bongard

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Krätschmer begrüßt alle Teilnehmer/innen zur Sitzung. Er bedankt sich bei Bürgermeister Manfred Wetz für die zur Verfügung-Stellung des Burgsaals in Rockenberg.

Herr Krätschmer begrüßt Herrn Christian Sperling vom Wetteraukreis als Nachfolger von Herrn Dr. Fertig im LEADER-Beirat.

Herr Krätschmer stellt die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des LEADER-Beirats fest und eröffnet die Sitzung.

a) Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 5 wird um folgende drei Projektvorhaben ergänzt:

- 5.d. Heuson-Museum
- 5.e. E-Bike Ladestationen (SILEK)
- 5.f. Wegebaumaßnahmen in Ortenberg

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

b) Genehmigung des Protokolls der LEADER-Beiratssitzung vom 10.11.2016

Die Beiratsmitglieder genehmigen einstimmig das am 27.02.2017 per E-Mail vorgelegte Protokoll der LEADER-Beiratssitzung vom 10.11.2016.

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

a) Veränderungen im Beirat

Herr Karger weist darauf hin, dass personelle Veränderungen im LEADER-Beirat gemäß Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH (wfg) durch Beschluss der wfg-Gesellschafterversammlung erfolgen. Auf der nächsten wfg-Gesellschafterversammlung am 25.04.2017 werden diese Aspekte auf der Tagesordnung behandelt.

- **Herr Dr. Johannes Fertig** vom Wetteraukreis ist Ende 2016 in den Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger **Herr Christian Sperling** wird diesen nicht stimmberechtigten Platz einnehmen.
- **Herr Gerhard Salz** wurde seinerzeit in seiner Funktion als Vorsitzender im Kreisausschuss für Regionalentwicklung berufen. Diesen Vorsitz hat er in 2016 an **Herrn Rouven Kötter** (derzeit bereits Beiratsmitglied für den Sektor 1 „öffentlich,

Verwaltung, Politik“) übergeben. Herr Salz hat Interesse bekundet, weiterhin im LEADER-Beirat tätig zu bleiben. Dies wäre ggf. in einer anderen Funktion, z.B. als Mitglied in der Initiative zum Erhalt kleiner Grundschulen im Wetteraukreis vorstellbar. Aus dem Beirat kommt daher der Vorschlag, dass Herr Salz in dieser neuen Funktion dem Beirat angehören könnte und Herr Kötter weiterhin den Sektor 1 als Beirats-Mitglied vertreten könnte. Diese Infos werden auf der wfg-Gesellschafterversammlung bekannt gegeben.

- **Herr Dr. Martin Pott** von der Handwerkskammer Wiesbaden (HWK) hat dem Regionalmanagement bekannt gegeben, dass er sich auf Grund der Fülle seiner Tätigkeiten als Geschäftsführer der HWK nicht im Stande sieht, seine Funktion im LEADER-Beirat weiter wahrzunehmen. Ein Vertreter ist nicht vorhanden. Herr Höhl bringt als möglichen Nachfolger den Kreishandwerksmeister Herrn Ulowitz ins Gespräch.

b) Jahresbericht 2016

Herr Karger berichtet über den LAG-Jahresbericht Wetterau/Oberhessen 2016, den das Regionalmanagement fristgemäß zum 15.02.2017 bei der Bewilligungsstelle eingereicht hat. Dieser wird dem Beirat plus Anlagen per E-Mail geschickt (siehe Anlage 2).

c) Bericht aus den Arbeitskreisen

Frau Dörr berichtet über den am 06.03.2017 stattgefundenen **Arbeitskreis Tourismus und Naherholung**. Schwerpunkt der letzten Sitzung war das Thema „mobile Übernachtungsmöglichkeiten“.

Herr Stamm berichtet von der letzten AK-Sitzung „**Energie und Mobilität**“ vom 09.11.2016, an der die Themen

- Energieeinsparung durch LED-Beleuchtung
- Energieeffizienz bei dem Betrieb von BHKW's
- Energieeffizienz mit Einsatz von Pelletsheizungen /Solarthermie
- Leistungsportfolio der Oberhessischen Energieagentur
- Vorbereitung eines „Energie-Effizienznetzwerkes in der Wetterau“

Das nächste AK-Meeting ist am 19.04.2017 in Echzell. Weitere Veranstaltungen zum Thema Energieeffizienz sind für 2017 in der Region geplant.

Arbeitskreis „Lebensraum Dorf“: Herr Domes kündigt an, dass im Zuge des am 28.11.2016 stattgefundenen Regionalforums Lebensraum Dorf ein Schreiben an die LEADER-Kommunen gesendet wird, um die 11 erarbeiteten Leitthesen anzukurbeln und die angestoßenen Aktivitäten weiterzuführen.

Herr Domes erklärt, dass der **LEADER-Arbeitskreis Wirtschaft** mit dem IHK-Regionalausschuss kooperiert. Am 11.05.2017 richtet die Wirtschaftsförderung das nächste öffentliche Wirtschaftsforum Wetterau „Vitale Innenstädte 2.0 – digital wachsen“ aus. Außerdem findet am 13.03.2017 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Raumplanung der Uni Gießen und acht Kommunen der Wetterau eine Veranstaltung zum Thema interkommunaler Gewerbepark in der LEADER-Region statt. Ebenso wird Anfang April bekannt gegeben, ob die Bewerbung zusammen mit der Uni Gießen für das Bundesforschungsprojekt „suburbane Landschaftstransformation in der Wetterau“ zum Erfolg geführt hat.

d) Informationen von der WI-Bank

Herr Karger verteilt drei für den Beirat relevante Kurzinformationen der WI-Bank Hessen zu den Themen

- Finanzierungsplan nach Handlungsfeldern
- Beschlussfähigkeit
- Planungskontingente und die Verbindlichkeit des Finanzierungsplans im REK

Diese werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

e) Bekanntgabe des Fördermittelbudgets für 2017

Herr Domes berichtet von dem am 02.03.2017 statt gefundenen Finanzierungsgespräch mit der WI-Bank bei dem folgende Fördermittelbeträge für 2017 bekannt gegeben wurden:

Zuweisung Neubewilligungskontingent 2017	Alle LEADER-Regionen in Hessen	LEADER-Region Wetterau-Oberhessen
EU-Mittel	5.780.000 Euro	240.419 Euro
Landesmittel	1.200.000 Euro	50.000 Euro
Gesamt-Mittel	6.980.000 Euro	290.419 Euro

Für die Region stehen in 2017 somit rund 300.000 Euro an LEADER-Mitteln Fördergelder zur Verfügung. Herr Domes schlägt vor die Planung für 2017 mit bis zu 500.000 Euro vorzunehmen.

Herr Domes schlägt dem Beirat ebenfalls vor, ein Stellungsschreiben an das Ministerium bezüglich der massiven Bürokratie zu verfassen. Der Verdruss, der sich diesbezüglich in den LEADER-Regionen ausbreitet nimmt Überhand.

Herr Sperling betont, dass auch die BWS der WI-Bank widerspiegelt, wo bürokratische Hürden sind. Herr Sperling erwähnt, dass die Kommunikation zwischen der BWS und dem Regionalmanagement durch monatliche Meetings verbessert ist.

f) Selbstevaluation 2017: Planung Bilanzworkshop

Herr Karger erläutert, dass für 2017 eine Selbstevaluierungs-Maßnahme in Form eines Bilanzworkshops angedacht ist. Hier soll die Einschätzung der bisherigen LEADER-Periode unter den Gesichtspunkten

- Inhalte und Strategie
- Prozess und Struktur
- Aufgabe des Regionalmanagements

erörtert werden. Als Termin wird hierfür Anfang/Mitte November 2017 anvisiert.

TOP 3: LEADER-Projektvorschlag zur Beschlussfassung

a) „NABU Info- und Mitmachzentrum

Herr Domes erläutert, dass die Unterlagen für das Projektvorhaben zwar bewilligungsreif vorliegen, jedoch noch nicht beschlossen werden dürfen, da die geänderten Förderrichtlinien des Landes Hessen noch nicht freigegeben sind. Die Verifizierung der Richtlinie wird für Anfang April 2017 erwartet. Herr Domes schlägt vor, dass der Beirat das

Projektvorhaben in der nächsten Beiratssitzung am 22.6. beschließt oder so bald wie möglich einen Beschluss im Umlaufverfahren herbeiführt.
Der Beirat beschließt einstimmig den Beschluss per Umlaufverfahren.

TOP 4: LEADER-Projektideen

a) Projektidee „Adventure-Golf in Gedern“

Herr Klaus Winkler, Betriebsleiter des Campingparks am Gederner See, stellt die Idee einer Adventure-Golf-Anlage (auch Spielgolf genannt) vor. Die Gesamtkosten belaufen sich nach erster Kostenschätzung auf ca. 304.000 Euro. Projektträger ist die Stadt Gedern. Die Fläche auf der die Anlage entstehen soll gehört der Stadt Gedern.

Der Beirat begrüßt die vorgestellte Projektidee grundsätzlich einstimmig bei einer Enthaltung.

b) Projektidee „Turmkapelle Dauernheim“

Die Herren Stenzel und Herdt stellen die Idee der Umgestaltung und Neunutzung der Dauernheimer Turmkapelle vor. Die Kapelle gehört zur Wehrkirchenanlage aus dem Jahr 1250 und wird bisher als Abstellraum benutzt. Zukünftig soll die Kapelle ein Ort der Spiritualität, der Kunst und ein Anziehungspunkt für Touristen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 265.000 Euro. Antragsteller ist die Kirchengemeinde Dauernheim.

Der Beirat befürwortet die vorgestellte Projektidee einstimmig.

c) Projektidee „Neuanschaffung einer CNC-Brückensäge“

Herr Martin Röhling, Steinmetzmeister aus Nidda, erörtert seine Projektidee der Neuanschaffung einer CNC-Brückensäge für seinen Betrieb. Die Säge wäre ein Alleinstellungsmerkmal für die Wetterau. Mit der Säge kann Herr Röhling einen Ausbildungsplatz im neuen Ausbildungsberuf zum Steintechniker anbieten und die Einstellung von weiteren 1 – 2 Mitarbeitern ermöglichen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 135.000 Euro. Die Finanzierung ist durch die Bank gesichert.

Herr Domes erläutert kurz die Fördermöglichkeit durch LEADER für Kleinunternehmen mit einer Förderquote von 35 % und max. 45.000 Euro. Nach kurzer Diskussion bezüglich einer etwaigen Wettbewerbsverzerrung und den Innovationsgedanken begrüßt der Beirat die vorgestellte Projektidee grundsätzlich.

TOP 5: Bearbeitungsstand der LEADER-Projektvorhaben

a) Florstädter Stern

Herr Karger erläutert, dass die Bewilligungsstelle (BWS) die Projektverantwortlichen des Florstädter Stern und des Auenland Wetterau zu einem gemeinsamen Erörterungstermin am 13.02.2017 eingeladen hatte. Die beiden Projektträger sind hierbei gebeten worden, die Beschilderungsmaßnahmen miteinander abzusprechen, um Synergien zu nutzen und Doppelt-Beschilderungen zu vermeiden. Für alle Standorte von Dritten sind entsprechende Nutzungsvereinbarungen einzuholen. Die BWS regt an, dass der LEADER-Beirat bzw. der Arbeitskreis Tourismus grundsätzliche Aussagen bei touristischen LEADER-Projekten mit Beschilderungsmaßnahmen treffen soll. Herr Karger schlägt vor, dass das Regional-

management hierfür eine inhaltliche Empfehlung ausarbeitet und mit der BWS abstimmt. Der Beirat begrüßt diesen Vorschlag. Die Antragsunterlagen der beiden Projekte sind in Vorbereitung und sollen zur Beiratssitzung im Mai 2017 oder spätestens im Juni 2017 zur auf die Tagesordnung zur Beschlussfassung.

b) Auenland Wetterau

siehe Ausführung unter a)

c) Musikwerkstatt Ortenberg

Herr Domes berichtet, dass die Projektidee zunächst bis 2018 zurückgestellt ist.

d) Heuson-Museum

Herr Domes berichtet, dass von den Verantwortlichen des Heuson-Museums (Herr Cott) eine schriftliche Darstellung vorgelegt wurde, die die Anschaffung der neuen Vitrinen etc. als Teil einer zeitgemäßen didaktischen Neuausrichtung des Museums verdeutlicht.

e) E-Bike Ladestationen (SILEK)

Herr Domes erläutert das vom AfB entwickelte SILEK-Wegeplanungsprogramm im Bereich Kultur, Tourismus, Freizeit (*siehe Anlage 3*). SILEK steht für integriertes ländliches Entwicklungskonzept mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt zur Entwicklung eines abgestimmten Handlungsrahmens für die Kommunen im Bereich Naherholung und Tourismus. Im Wetteraukreis sollen auf Initiativen der Wirtschaftsförderung Wetterau und des Amtes für Bodenmanagement drei SILEK-Verfahren starten. Ziel ist es dabei Projekte zu entwickeln, die die nachhaltige Entwicklungsfähigkeit der Wetterau im Bereich Naherholung und Tourismus stärken.

Aufbauend auf die Konzepte können besondere Fördermittel für zum Beispiel Wegebaumaßnahmen, Rad- und Wanderwege, Rast- und Parkplätze oder die Förderung der Wertigkeit und Erlebbarkeit von Naturschutzgebieten über das Amt für Bodenmanagement beantragt werden .

f) Wegebaumaßnahmen in Ortenberg

Herr Domes berichtet, dass von den fünf in der LEADER-Beiratssitzung befürworteten Wegebaumaßnahmen zwei Anträge beim AfB eingereicht wurden. Die anderen drei Anträge (aus Gedern und Nidda) sind nicht gestellt worden, da die Förderung durch ein anderes Programm geleistet wurde. Auf Grund dessen stehen 197.000 Euro für die Wegebaumaßnahme zwischen Bergheim und Ortenberg-Bleichenbach zur Verfügung. Diese Förderung wird nicht aus LEADER-Mitteln genommen. Der Beirat befürwortet die Förderung einstimmig.

TOP 6: Die Stimme des Beirats

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird sich darauf verständigt, den Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Beiratssitzungen aufzurufen, die eine kürzere Tagesordnung vorsieht.

Laut Herrn Matthesius von der BWS ist ein „Proforma-Termin“ für eine weitere Beiratssitzung notwendig, um Projektvorhaben zur Bewilligung zu beschließen. Der Beirat legt hierfür Dienstag, den **23.05.2017 um 17.30 Uhr in Gedern** fest.

TOP 7: Verschiedenes

a) **Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)**

Herr Domes stellt das Online-Magazin des DVS vor. Die DVS unterstützt während einer LEADER-Förderperiode durch die Vernetzung der LEADER-Regionen, damit die Regionen und die Regionalmanagements sowie die Projektträger und andere Interessierte - Anregungen, Informationen und fachliche Unterstützung von anderen LEADER-Akteuren aus Deutschland bekommen oder auch Kooperationspartner finden.

Bei Interesse diesen Newsletter zu beziehen, kann sich das Beiratsmitglied an das Regionalmanagement (RM) wenden.

TOP 8: Nächste Termine

Die nächste planmäßige LEADER-Beiratssitzung findet am 22.06.2017 in Wölfersheim-Berstadt statt. Hier steht laut Geschäftsordnung des Beirats §4 eine Neuwahl des Vorstands an. Vorschläge werden gerne beim RM aufgenommen.

Herr Karger kündigt die Auftaktveranstaltung „Neues Leben in unseren Dörfern“ des Vereins Wirtschaft.Regionalentwicklung.Wetterau e.V. am 17.05.2017 auf dem Herrnhaag in Büdingen an. Hauptredner wird Herr Dr. Henning Scherf aus Bremen sein. Das Programm wird demnächst zur Verfügung gestellt.

Herr Krätschmer bedankt sich bei den Teilnehmer/innen und schließt die Beirats-Sitzung um 20.05 Uhr.

Friedberg, 10.03.2017

gezeichnet
Carsten Krätschmer
LEADER-Beirat Wetterau/Oberhessen

Anlagen:

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) LEADER-Jahresbericht 2016 nebst Anlagen
- 3) SILEK-Übersicht, Wegebaumaßnahmen